

Name (Person)

Schmitt, Hermann

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/1028109059>**Lebensdaten (kurz)**

1888-1974

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. phil.

BerufLehrer
Historiker**Geschlecht**

männlich

Religionszugehörigkeit

Katholizismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**
Deutsch**Geburtsdaten****Geburtsdatum**
1888-08-29**Geburtsort**
[Worms-Horchheim](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1974-10-14

Sterbeort

[Worms](#)

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1907 ca.

bis

1913

Ort

[Freiburg im Breisgau](#)

[München](#)

[Gießen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

Studienfächer

Geschichtswissenschaften

Klassische Philologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1913

Abschluss-Ort

[Gießen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Großherzoglich Hessische Ludwigs-Universität zu Gießen \(1806-1919\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Soldat

von

1914

bis

1918 ca.

Art des Militärdienstes

Kriegsgefangenschaft

bis

1919

Beschreibung

Hermann Schmitt geriet im Zuge des 1. Weltkrieges in französische Kriegsgefangenschaft aus der er 1919 wieder entlassen wurde.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Aufgrund seiner Ablehnung gegenüber dem NS-Staat, die auch vor seinen Schülern äußerte, wurde Hermann Schmitt 1933 nach Mainz versetzt.

von

1919 ca.

bis

1933

Ort der Anstellung

[Worms](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1933

bis

1942

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1942

bis

1945

Ort der Anstellung

[Rüsselsheim](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Oberschule für Jungen \(Rüsselsheim\)](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Oberstudiendirektor und Leiter des örtlichen Gymnasiums

von

1945

bis

1953

Ort der Anstellung

[Worms](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Bearbeiten

Inventarisieren

Forschungstätigkeitsangabe

Er inventarisierte und bearbeitete die Gemeindearchive von Worms und Umgebung, die vom Hessischen Staatsarchiv in Darmstadt herausgegeben wurden.

Ort der Forschung

[Worms](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen
Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Forschungen zur Stadt- und Kirchengeschichte von Worms.

Ort der Forschung

Worms

Forschungsgegenstand

Stadtgeschichte
Kirchen
Bistum
Pfarrei

Forschungszeitstellung

Mittelalter
Neuzeit

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

Vorstandsmitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Altertumsverein Worms

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Gesellschaft für Mittelrheinische Kirchengeschichte

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1948

bis (Ende Mitgliedschaft)

1974

Gründung

Art der Gründung

(Gründungsmitglied) Gesellschaft für Mittelrheinische Kirchengeschichte

Ort der Gründung

[Koblenz](#)

Gründungsjahr

1948

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Dom- und Diözesanarchiv \(Mainz\)](#)

Archivalien (Freitext)

Nachlass

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[F. Reuter, Wormser Historiker, Kunsthistoriker und Heimatforscher aus dem 19./20. Jahrhundert und ihre Grabstätten. Der Wormsgau 19, 2000, 63-102.](#)

Seitenzahl(en)

93-95.

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat.

Weitere Informationen**Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_Schmitt_\(Lehrer\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Hermann_Schmitt_(Lehrer))

Kommentar

Wikipedia